

PP
6153 Ufhusen

Postcode 1

Ufhuser Zeitung



12. Januar 2009 32. Jahrgang Nr. 301

01/2009

Erscheint 10x jährlich

WE IBE LHA
US•FELDMATT
ALTHUS•M
ORENHOF•
STUDENW
EID•WEIER
HUS•ENGE
LBRACHTI
GEN•KACH
ENLOCH•N
IEDERABN
IT•OBERA
BNIT•RUE
HUS•FERSIHUS•ZOPFMATTE
LI•STEINERN•WYDEN•CHRA
MERHUS•PFISTERHAUS•CHO
LERLOCH•SCHUMACHERHOF•H
LFFERDINGEN•ZOLLHAUS•BI
FIG•NEUHAUS•SCHNYDERHUS
LI•LUDIHUSLI•LEHALDEN•BERG

MU LIM ATT
WARMISBACH
LIENIHUSLI
STOFFELI
HOF•SCHW
ERTSCHW
ANDEN•LO
CHMULI•R
ABERHOF•
RUEFSWIL
BUECHER
HOF•BERG
L•WEIBEL

WE IBE LHA
US•FELDMATT
ALTHUS•M
ORENHOF•
STUDENW
EID•WEIER
HUS•ENGE
LBRACHTI
GEN•KACH
ENLOCH•N
IEDERABN
IT•OBERA
BNIT•RUE
HUS•FERSIHUS•ZOPFMATTE
LI•STEINERN•WYDEN•CHRA
MERHUS•PFISTERHAUS•CHO
LERLOCH•SCHUMACHERHOF•H
LFFERDINGEN•ZOLLHAUS•BI
FIG•NEUHAUS•SCHNYDERHUS
LI•LUDIHUSLI•LEHALDEN•BERG

MU LIM ATT
WARMISBACH
LIENIHUSLI
STOFFELI
HOF•SCHW
ERTSCHW
ANDEN•LO
CHMULI•R
ABERHOF•
RUEFSWIL
BUECHER
HOF•BERG
L•WEIBEL

GUSTI
HUBEL
FSWI

GUSTI
HUBEL
FSWI



Weihnachtsmusical „Melwin's Stern“

Die Erst- bis Drittklässler stimmten mit Gesang und Spiel
auf Weihnachten ein

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindeganzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: Philipp Schärli 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Mailadressen:

Einsendungen: uz@ufhusen.ch
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch

Nächste Ausgabe:	02. März 2009
Redaktionsschluss:	22. Februar 2009
Abonnement:	25 Franken jährlich
Abo-Bestellungen:	ufhuserzeitung@bluewin.ch oder 041 988 19 22 oder Ufhuser Zeitung Postfach 6153 Ufhusen
Adressänderungen:	ufhuserzeitung@bluewin.ch oder 041 988 19 22 oder Ufhuser Zeitung Postfach 6153 Ufhusen
Postkonto:	60 - 12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2009

Ausgabedatum	Redaktionsschluss
Mi 01. April	22. März 2009
Fr 01. Mai	22. April 2009
Mo 01. Juni	22. Mai 2009
Mi 01. Juli	22. Juni 2009
Di 01. September	22. August 2009
Do 01. Oktober	22. September 2009
Mo 02. November	22. Oktober 2009
Di 01. Dezember	22. November 2009
Mo 11. Januar 2010	31. Dezember 2009

Nothilfekurs



Liebe Nothelfer/
Innen **Samariterverein
6153 Ufhusen**

Der Nothilfekurs richtet sich an Jugendliche, welche die Roller- oder Autoprüfung machen oder an alle, die wieder einmal auf dem neusten Stand betreffend Nothilfe sein möchten.

Niemand will doch bei einem Unfallereignis tatenlos zusehen sondern helfen und zwar richtig. Der Nothilfekurs ist deshalb auch wichtig, weil das richtige Verhalten gelernt wird, welches eventuell über Leben entscheiden kann: Eine Notfallsituation richtig einschätzen und somit weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern.

Die lebensrettende Sofortmassnahme situationsgerecht einsetzen.

Haben wir Interesse geweckt?

Der Samariterverein Ufhusen führt auch dieses Jahr wieder einen Nothilfekurs durch:

Mittwoch 04. Februar 2009 um 19.30 Uhr
Freitag 06. Februar 2009 um 19.30 Uhr
Montag 09. Februar 2009 um 19.30 Uhr
Mittwoch 11. Februar 2009 um 19.30 Uhr
mit Moulagegruppe

Gültigkeit des Ausweises: 6 Jahre
Kurskosten: Fr. 140.–

Gerne begrüssen wir Sie im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen

Anmeldung:
Bis am 21. Januar 2009 an Käthi Kaufmann, Neuhaus, Dorfstrasse 30 Tel. 041 988 26 02

Oekumenische Mini-Fiir

Für Klein und Gross ab ca. 2-jährig

31. Januar 2009 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Ufhusen

Mit Blasiussegen

Dauer ca. 30 Min.
Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns.

Claudia Schwegler, Kathrin Bernet, Kläri Dubach, Christa Schärli

Trojka Night

Am 14. Februar 2009 organisiert der Jodlerklub zum dritten Mal die Trojka Night in der Fridli Bucher Halle in Ufhusen.

DJ Benz und DJ Dubi werden in der Halle für eine gute Stimmung sorgen.

Die Auftritte verschiedener Guggenmusiken werden sicher alle in fasnächtliche Stimmung bringen. Im Kaffeezelt wird Sie das Schwyzerörgeli-Quartett „Echo vom Steigrat“ musikalisch Unterhalten.

Schnupperproben

Der Jodlerklub Alpenblick unter der Leitung von Annemarie Huber führt an zwei Abenden Schnupperproben im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle durch.

Sänger- in allen Stimmlagen- und solche, die es werden wollen sind herzlich willkommen.

Wir laden alle Interessierten Sänger ein, an einem oder beiden Schnupperproben teilzunehmen.

Schnupperproben

Dienstag 20. Januar 2009

Dienstag 27. Januar 2009

Jeweils 20.15 Uhr im Singsaal der Fridli-Bucher-Halle in Ufhusen.



Kindertrachtengruppe

Probebeginn für den Heimatabend 2009

Auch in diesem Jahr haben wir ein paar lüpfige Tänze und ein fröhliches Lied für euch ausgesucht. Bist du dabei, diese am Heimatabend aufzuführen?

Wir freuen uns auf viele sing- und tanzfreudige Kinder

Die Proben beginnen für die grosse Gruppe (ab der 3. Klasse) am 6. Februar.

Mit den kleineren (4 Jahre bis 2. Klasse) beginnen wir am 6. März.

Probetag ist jeweils Freitags, von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr, auf der Bühne der Fridli-Bucher-Halle. Die Kinder werden nach den Proben nach Hause gebracht.

Heimatabende:

Hauptprobe: Do. 23. April 2009

Aufführungen: Sa. 25. April,
So. 26. April,
Di. 28. April

Anmeldung:

Kathrin Bernet, Tel.: 041 988 14 65

Priska Bernet, Tel.: 041 988 26 15

Bis bald, wir freuen uns auf dich

Priska, Kathrin und Roger

Januar			
Mo	05.	Schulbeginn	Schule
Fr	09.	DV Zentralschw. Ringerverband, Rest. Eintracht	Turner/Ringer
Sa	10.	Hallenbad	JuBla Luthern / Ufhusen
Sa	10.	Generalversammlung, Rest. Eintracht	Jodlerklub
Mi	14.	Fackelumzug	Turnerinnen
Fr	16.	Generalversammlung, Rest. Eintracht	Samariterverein
Fr	16.	Jassen, 13.15 Rest. Eintracht	Frauengemeinschaft
So	18.	VaKi-Turnen	MuKi-Turnen
Mo	19.	Atemschutz-Übung, 19.30 FW-Magazin	Feuerwehr
Di	20.	Schnelle Gerichte, 18.30 Schulküche	Frauengemeinschaft
Fr	23.	Generalversammlung, Gasthof Kreuz	Musikgesellschaft
Mo	26.	Maschinisten-Übung, 19.30 FW-Magazin	Feuerwehr
Fr	30.	Generalversammlung, Rest. Eintracht	Trachtengruppe
Fr	30.	Elki-Treff, bei Tanja Ruch Lachenmatte 1	Spielgruppe
Sa	31.	Agatha-Feier, 20.30 Gasthof Kreuz	Feuerwehr
Sa	31.	Oekumenische Mini-Fiir mit Blasiussegen, 17.00	Frauengemeinschaft
Sa	31.	Babysittingkurs SRK, Pfarreiheim Luthern	Frauengemeinschaft

Eltern-Kind-Treff

(jeden letzten Freitag im Monat)

Freitag 30. Januar

15.00 - 17.00 Uhr

Bei Tanja Ruch, Lachenmatte 1

Tel. Marti Karin 041 989 00 69



DUBACH

HOLZBAU AG

www.dubachholzbau.ch

Bernstrasse 11, 6152 Hüswil
Tel. 041 988 13 46

Holzbauplanungen
Holzbauarbeiten
Systemholzbau
Umbau / Sanierung
Innenausbau
Parkette
Treppenbau

Februar			
Mo	02.	Zmörgele, Foyer Fridli-Buecher-Halle	MuKi
Di	03.	Glasfusing, 19.30 Grosswangen	Frauengemeinschaft
Mi	04.	Nothelfer-Kurs, 19.30 Singsaal	Samariterverein
Fr	06.	Nothelfer-Kurs, 19.30 Singsaal	Samariterverein
Fr/Sa	6./7.	Turnerball	Turner/Turnerinnen
Sa	07.	Workshop, Luthern	JuBla Luthern / Ufhusen
Sa	07.	Babysittingkurs SRK, Pfarreiheim Luthern	Frauengemeinschaft
Mo	09.	Nothelfer-Kurs, 19.30 Singsaal	Samariterverein
Mi	11.	Gottesdienst gestaltet von der Liturgiegruppe, 9.00	Frauengemeinschaft
Mi	11.	Nothelfer-Kurs mit Moulagegruppe, 19.30 Singsaal	Samariterverein
Do	12.	Fasnachtshöck	Frauengymnastikgruppe
Do	12.	Generalversammlung, 20.00 Rest. Eintracht	Braunviehzuchtgenossenschaft
Fr	13.	Notfälle bei Kleinkinder, Singsaal	Samariterverein
Sa	14.	Trojka Energie-Night	Jodlerklub
Sa	14.	Babysittingkurs SRK, Pfarreiheim Luthern	Frauengemeinschaft
Mo	16.	Mütterberatung, 13.30-15.00 Pfarrsaal	
Di	17.	Seniorenfasnacht, Gasthof Kreuz	Frohes Alter
Do	19.	Umzug durch Ufhusen, 20.30h	Buure-Trychler-Henderland
Fr	20.	Jassen, 13.15 Gasthof Kreuz	Frauengemeinschaft
Mo	23.	Schminken für Gross und Klein, 12.15 Foyer FBH	Frauengemeinschaft
Mo	23.	Kinderfasnacht, Fridli-Buecher-Halle	
26.2	-14.3.	Meisterschaft	KK Busch
Fr	27.	Offiziers-Übung, 19.30 FW-Magazin	Feuerwehr
Fr	27.	Elki-Treff, Spielgruppenlokal	Spielgruppe
Sa/So	28./1.3.	Ski-Weekend, Hasliberg	Musikgesellschaft
Sa/So	28./1.3	Ski-Weekend, Melchsee-Frutt	Turner
???		Schneeplauschtag	Trachtengruppe
FASNACHTS- UND SPORTFERIEN 14.02.09 - 01.03.09			

Tagwache am Schmutzigen Donnerstag

Auch in diesem Jahr findet die traditionelle Tagwache statt! Die Kinder ziehen von Haus zu Haus, wecken die Bevölkerung und läuten die Fasnacht ein. Dabei freuen sie sich über jede kleine Belohnung zum Naschen.

Anschliessend gibt es zur Stärkung eine feine Mehlsuppe gekocht von Agi und Geri Kneubühler.

Zum Abschluss wird die „Beute“ untereinander aufgeteilt!

Besammlung:

19. Februar 2009, 5.00 Uhr
bei Fam. Marti, Lochmühlestr.5

WICHTIG!

Krachinstrumente, Glocken,... usw mitnehmen.

Die Tagwache wird von Erwachsenen begleitet!

Anmeldung am Anschlagbrett in der Schule.

Bei Fragen:

Schärli Christa 041 988 16 48
Leuenberger Claudia 041 988 23 74

Wir freuen uns auf eine rüüdig schöne Tagwache!!



Kinderfasnacht am Güdismontag, 23. Februar.2009

Voraussichtliches Programm:

- ab 12.15 Uhr schminken
- 13.30 Uhr fasnächtlicher Kinderumzug durchs Dorf mit der Guggenmusig „Tunnuschränzer“, Altbüron
- Programm in der Fridli-Buecher-Halle:
 - Guggenmusig
 - Kinderdarbietungen
 - Weitere Unterhaltung nach Ansage
 - Festwirtschaft
- Motto: Afrika

Ein erhaltenswerter Brauch, nämlich die fasnächtlichen Darbietungen der Kinder auf der Bühne sollen vermehrt gefördert werden.

Darum eine Bitte an die Eltern:

Muntert eure Kinder auf, dass sie sich zur Verfügung stellen, ein Liedli, ein Sprüchli, einen Sketch, einen Tanz oder sonst etwas Lustiges vorzutragen. Als Belohnung winkt ihnen ein Bon für ein Würstli. Mit den interessierten Kindern wird im voraus etwas einstudiert. Näheres wird später bekannt gegeben werden. Selbstverständlich haben auch eigene Ideen der Eltern Platz!

Aufruf an die Dorfbevölkerung

Dürfen wir Sie bitten, auf die Kinderfasnacht hin (oder auch schon früher) die Häuser fasnächtlich zu schmücken mit Ballonen, Fasnachtspuppen, Bändeli usw. – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!! Das wäre rüüüdig schön und nett!! Danke vielmals!

Turnerball vom 6.+ 7. Februar 09



Wir starten am Freitag um 20.00 Uhr mit unserer warm up - Party im Zelt vor der Fridli-Buecher Halle.

Mit Musik und coolen Drinks möchten wir alle auf den Samstag einstimmen.

Am Samstag darf man sich auf einiges gefasst machen.

Mit dem Motto **AFFrika** begeben wir uns in tropischere Klimmen.

Ohne Monsterkonzert jedoch mit dem **Schlaraffenstöbli** offen ab 19.00Uhr, beginnen wir unseren Party-Abend. Mit Örgalimusk (Ferd Schuler + Begleitung) und einem feinen Schlaraffenkaffi wir es hier sicher sehr Urchig.

Ab 19.30 Uhr öffnen wir auch die großen

Tore des Natinolpark's div. Bar's warten darauf entdeckt zu werden.

Mit der Partyband „ Schlacht Cowboys „ aus Sempach und verschiedenen Guggenmusiken aus der Region ist für heiße Rhythmen gesorgt. Den Durst löscht man am besten in der **Jaba- Jaba Bar** oder begibt sich auf die **Safari**.

Eintritt ab 16 Jahren, ab **30 Jahren Gratiseintritt !!**

Auf einen rüüdigen Turnerball 2009 freuen sich alle Turnerinnen und Turner. und das OK.

Beni Bucheli, Ruth Fiechter, Beat Filliger, Andrea Heiniger, Irene Kneubühler, Adrian Müller, David Steffen, Conny Steinmann, Pia Steinmann, Renè Steinmann, Reto Steinmann

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Das Jahr 2008 ist bereits Vergangenheit. Es war geprägt durch eine grosse Finanzkrise. Für das Jahr 2009 spricht man von einer grossen Wirtschaftskrise. Wir hoffen natürlich alle, dass diese nicht wirklich eintritt.

Was bedeutet dies für unsere Gemeinde. Der grösste Fehler wäre, so meine ich, wenn wir sämtliche Investitionen stoppen würden. Wichtig in einer Wirtschaftskrise ist, dass nicht auch die öffentliche Hand ihre Investitionen entscheidend reduziert.

Am 11. Dezember haben 40 Stimmberechtigte anlässlich der Gemeindeversammlung einstimmig ja gesagt zu wichtigen Investitionen in der Gemeinde Ufhusen. Als Erstes kann mit dem Bau des Trottoirs auf der Höhe begonnen werden. Das bestehende Trottoir an der Huttwilstrasse wird damit um ca. 150m verlängert. Als Zweites wurde ein Gemeindebeitrag für die Einfache Gesellschaft Lochmühle gesprochen. Somit kann mit dem Neubau und der Bachverlegung in der Lochmühle begonnen werden. Während vielen Jahren kam es in der Lochmühle immer wieder zu Überschwemmungen. Es entstanden immer wieder Schäden an Bauten und Kulturen. Mit dem Neubau des Bachdurchlasses und der Bachverlegung hoffen wir, dass Hochwasserschäden in der Lochmühle bald der Vergangenheit angehören.

Als Dritte Investition wurde ein Sonderkredit für die Ortsplanungsrevision gesprochen. Warum eine Ortsplanungsrevision? Die sechs wichtigsten Gründe dafür sind:

- 1. LEITPLANKEN:** Mit der Ortsplanungsrevision können wir die Leitplanken für die Entwicklung der Gemeinde Ufhusen für das nächste Jahrzehnt neu festlegen.
- 2. ALTES REGLEMENT:** Das heutige Bau- und Zonenreglement stammt aus dem Jahre 1994. § 22 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes schreibt vor, dass die Gemeinden die Nutzungspläne und die Bau- und Zonenordnung alle zehn Jahre zu überprüfen haben. Durch

die Einleitung der Ortsplanungsrevision können wir dieser Bestimmung Rechnung tragen.

3. STEUEREINNAHMEN: Wir benötigen die Ortsplanungsrevision, damit wir Bautätigkeiten im Bereich Wohnungsbau für die Zukunft vorantreiben können, das gibt uns mehr Steuereinnahmen, die wir unbedingt benötigen.

4. SCHULE: Wenn wir die Bautätigkeit gezielt vorantreiben können, werden wir auch für den Nachwuchs unserer Schule keine Probleme haben.

5. GEWERBE: Die Ortsplanungsrevision gibt uns auch Gelegenheit die Gewerbebezonen zu überprüfen. Gerade in der heutigen Zeit zeigt sich, dass die kleineren Betriebe am krisensichersten sind.

6. ZWEI SCHRITTE NACH VORN: . Stillstand = Rückschritt. Wir müssen uns nach vorne bewegen. Wir müssen die Voraussetzung für ein gesundes Wachstum in Ufhusen schaffen. Und dies ist nur über eine Gesamtrevision der Ortsplanung möglich.

Der Gemeinderat hat sich sehr gefreut, dass die Stimmbürger auch zu dieser Investition einstimmig ja gesagt haben. Sie unterstützen damit die Bestrebungen, zwei Schritte vorwärts zu machen und somit die entscheidende Planung für die Zukunft Ufhusens in Angriff zu nehmen.

In der Klausurtagung im Januar wird sich der Gemeinderat intensiv mit der Ortsplanung befassen. Er wird dann auch über die Bestellung der Kommission befinden.

Eine alte Bauernregel sagt:

Je frostiger der Januar, desto freundlicher das Jahr.

So hoffe ich, dass es im Januar noch möglichst lange frostig sein wird. So werden wir die prognostizierte Wirtschaftskrise locker überstehen.

Ihr Leo Kneubühler

Turnerball Ufhusen
Motto: "AFFrika"

FR 6. Feb. '09
Bar mit DJ ab 20.00 Uhr

SA 7. Feb. '09
SCHLACHT COWBOYS

diverse Bars mit DJ's
und Guggenmusiken
ab 00.30 Uhr Shuttle-Bus

Eintritt ab 16 Jahren, ab 30 Jahren
Gratiseintritt (Ausweiskontrolle)

www.tv-ufhusen.ch

6 ABSTIMMUNG

Gemeindeversammlung

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2008

Stimmberechtigte	607
Teilnehmende	40
Stimmbeteiligung	6.58 %

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

Traktanden

1. Voranschlag 2009 der Einwohnergemeinde Ufhusen

- 1.1 Genehmigung des Voranschlages:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung

Beschluss: Einstimmige Genehmigung von a) und b).

1.2 Festsetzung des Steuerfusses 2009 mit 2.4 Einheiten.

Beschluss: Der Steuerfuss wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

1.3 Kenntnisnahme vom

- a) Jahresprogramm 2009
- b) Finanz- und Aufgabenplan 2009 – 2013.

Kenntnisnahme:

Vom Jahresprogramm 2009 und Finanz- und Aufgabenplan 2009 – 2013 wird Kenntnis genommen.

2. Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 75'000 für den Neubau Trottoir Hüblihöhe

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

3. Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 75'000 für den Gemeindebeitrag an die Einfache Gesellschaft Lochmühle, Neubau Bachdurchlass

Beschluss: Einstimmige Genehmigung.

4. Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 100'000 für die Ortsplanungsrevision.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung.

AHV-ZWEIGSTELLE

Individuelle Prämienverbilligung für die Krankenpflegeversicherung gemäss KVG

Im Jahr 2009 besteht ein Anspruch auf Prämienverbilligung, soweit die anrechenbaren Prämien 14.5 % des steuerbaren Einkommens zuzüglich 1/10 des steuerbaren Vermögens übersteigen.

Wer hat Anspruch auf 50% der Richtprämien

- **Kinder bis Jahrgang 1991**, die unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils leben und das steuerbare Einkommen 100 000 Franken nicht übersteigt
- **Junge Erwachsene mit Jahrgängen 1984 bis 1990**, sofern diese sich **am 1. Januar des Anspruchsjahres in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung** befinden, die einen Anspruch auf Ausbildungszulage gemäss Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 24.03.2006 begründet und das steuerbare Einkommen von 100 000 Franken nicht übersteigt

Befindet sich der **steuerrechtliche Wohnsitz bei den unterhaltspflichtigen Eltern oder eines Elternteils**, muss das Gesuch **gemeinsam mit den Eltern** eingereicht werden und **das Einkommen des jungen Erwachsenen wird zusammen mit demjenigen der Eltern** in der



Am Mittwoch, 04. Februar 2009
um 19:30 Uhr im Pfarrsaal

zum Bibeltext: Matthäus 8, 5-13
„Der Hauptmann von Kafarnaum“

Zu diesem Bibeltreffen sind alle ganz
herzlich eingeladen.

Nächste Treffen
17. Juni, 21. Oktober 2009

Kontaktpersonen:
Marie-Louise Graf, Dorli Egli

Herzlichen Dank!

Zu meinem 90. Geburtstag durfte ich viele Gratulationen und Besuche entgegennehmen. Ich möchte mich für die guten Wünsche, die netten Besuche, die schönen Blumen einfach für alle schönen Momente herzliche bedanken.

Auch bedanken möchte ich mich für die Musikvorträge der Musikgesellschaft Ufhusen, dem Jodlerklub Alpenblick und dem Kirchenchor Hüswil.

Nochmals herzlichen Dank und die besten Wünschen zum neuen Jahr wünscht euch.

Trudy Bösigler, Violino Zell

Aufgrund des Berichtes in der Ufhuser-Zeitung vom Dezember 08 und der Information an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember erhielt ich viele positive Rückmeldungen zum Ladenprojekt. Um die ersten Ideen weiter zu entwickeln, habe ich alle Interessierten die sich gemeldet haben zu einem Diskussionsabend eingeladen.

Was macht einen attraktiven Dorfladen aus?“ oder „Was braucht Ufhusen“ waren Themen welche interessante Vorschläge zu Tage brachten.

Neben einem Sortiment aus Gütern für den täglichen Bedarf, könnte ein kleiner Marktplatz für regionale Produkte aufgebaut werden. Diese zusätzlichen Produkte fördern die Einzigartigkeit des Ladens und machen ihn für Kunden attraktiv, da je nach Jahreszeit oder durch Produkteschwerpunkte immer etwas Neues entdeckt werden kann.

Anfangs Januar wird sich eine Arbeitsgruppe zusammensetzen und das weitere Vorgehen bestimmen, damit die Genossenschaftsgründung vollzogen werden kann.

Für einen langfristig gesicherten Ladenbetrieb, ist es wichtig eine breit abgestützte Genossenschaft als Trägerschaft zu erhalten. Ab der Gründung der Genossenschaft kann jedermann/-frau Mitglied der Genossenschaft werden indem Genossenschaftsanteile gezeichnet, respektive erworben werden können. Ich lade hiermit nochmals alle, die es nicht bereits getan haben ein, sich bei mir zumelden und den Dorfladen zu unterstützen.

Weiter Informationen erhalten Sie bei:

Hans Schwegler, Hübli 6, Ufhusen
Tel. 041 988 18 71
hans.schwegler@schwegler-architektur.ch



Besuchs- und Betreuungsdienst Ufhusen

Ab Herbst 2008 bieten wir in Ufhusen den Besuchs- und Betreuungsdienst an.

Der Dienst richtet sich an alle Frauen und Männer ab dem 60. Altersjahr. Auch Personen im Spital oder in einem Heim können besucht werden.

Wir betreuen Menschen in einer schwierigen Lebenssituation wie z.B. Krankheit, Einsamkeit, Unfall, Behinderung, psychischen Schwierigkeiten.

Zurzeit sind 14 Frauen aus unserer Gemeinde im Besuchsdienst tätig, die regelmässig die selben Personen besuchen. Im Moment werden 4 Personen im Violino in Zell, 3 Personen im St. Ulrich in Luthern und 7 Personen in unserer Gemeinde besucht. Die Besucherinnen stehen unter Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Vermittlungsstelle; Dorli Egli - Schwegler, Hübeli 8, 041 / 988 20 42, dorli.egli@hotmail.com

Jährlich findet eine Weiterbildung der Besuchsgruppe statt. 13 Frauen aus unserer Gemeinde nahmen die Einladung an und erlebten einen wunderschönen „himmlischen“ Nachmittag, und liessen sich von der Engelwelt inspirieren.

Engel trafen sich

Am 20. November trafen sich die Besuchsgruppen der Gemeinden Zell, Hergiswil, Grossdietwil und neu auch Ufhusen zu einer Weiterbildung. Im Violino in Zell begrüsst uns die Heimleiterin Silke Bürkli. Sie freute sich über die grosse Schar freiwilliger Helferinnen. Sie betonte wie wertvoll unser Einsatz bei den Bewohnern im Heim aber auch in den Gemeinden sei. Als Zeichen des Dankes durften alle Anwesenden den feinen spendierten Kaffee und Kuchen geniessen.

Den Weiterbildungsnachmittag gestaltete Verena Müller. Sie ist Seelsorgerin im Alterszentrum Staffelhof und kann auf eine reiche Erfahrung zurückgreifen. Das gewählte Thema „Engel“ passte nicht nur gut in die heutige Zeit, nein viel mehr auch zu den anwesenden Besucherinnen, die meist durch ihre Aufgabe auch selbst Engel sind.

Engel sind in unserer Zeit an allen möglichen und unmöglichen Orten dargestellt. Verniedlicht, verkitscht, in Glanz und Plüsch.

Verena Müller stimmte mit einer Meditation in das Thema ein. Die Anwesenden überlegten sich, welche Bedeutung Engel in ihrem Leben haben. Begriffe wie Beschützer, Begleiter, Wegweiser, Bote wurden damit verbunden. Diese Aussagen stimmen auch mit der Heiligen Schrift überein. In der Bibel steht an verschiedenen Stellen der Ausruf der Engel: „Fürchtet euch nicht“.

Was haben Engel mit meinem Leben zu tun?

Oftmals durch schwere Erlebnisse werden Menschen geformt um das zu sein, was sie heute sind. Um nicht zu verzagen wenn etwas „Schweres“ an einen herankommt, kann dem Ereignis mit dem Gedanken, dass „in diesem Stein ein Engel verborgen ist“ entgegengetreten werden. Die Bibelstelle „Ich werde dir einen Engel schicken der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Wege schützen und dich an jenen Ort führen, den ich für dich bestimmt habe. Achte auf ihn und höre auf seine Stimme“, gibt Mut auf dem Lebensweg.

Verena Müller betonte, dass Frauen im Besuchsdienst wahre Enge sind. Sie ziehen Menschen die durch Krankheit oder durch Mühen des Alters eingeschränkt sind, hinaus aus dem „engen gefangenen“ Raum und schenken durch Gespräche oder einfach mit ihrem Dasein wohlthuende Weite, Licht und Hoffnung. „Der Engel trägt keinen Namen, aber in jedem Augenblick kann es geschehen, dass er deinen Namen trägt“, Mit einer gehaltvollen Meditation und einem gegenseitigen Segenswunsch klang dieser gemeinsam erlebte frohe Nachmittag aus.

Berechnung eines Prämienverbilligungsanspruches zusammengezählt.

Die mit der Durchführung der Prämienverbilligung beauftragte Ausgleichskasse des Kantons Luzern hat bis Ende 2008 alle Personen, die sich in den letzten Jahren für eine Prämienverbilligung angemeldet hatten, direkt mit einem Antragsformular und Merkblatt bedient.

Ab sofort können Personen, die Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligung pro 2009 erheben, Anmeldeformulare bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes beziehen oder auf der Homepage www.ufhusen.ch / Verwaltung / Online Schalter herunterladen (ab Anfang Januar 2009).

Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist bis spätestens 30. April 2009 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes geltend zu machen. Bei verspäteter Anmeldung wird ein möglicher Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Folgemonat des Einreichedatums geprüft und anteilmässig ausgerichtet.

Diese Informationen vermitteln einen allgemeinen Überblick. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die rechtlichen Bestimmungen massgebend.

BAUWESEN

Baugesuche wurden eingereicht von:

Interessengemeinschaft Lienistrasse: für bestehende Schotterstrasse mit einer Betonplatte abdecken, auf Grdst-Nr. 46, 714, Lienihüslistrasse

Baubewilligungen: konnten erteilt werden an:

Becker Mario, Ufhusen: für Neubau Hundezwinger-Anlage, auf Grdst-Nr. 153, Luzernstrasse 2

Interessengemeinschaft Lienistrasse: für bestehende Schotterstrasse mit einer Betonplatte abdecken, auf Grdst-Nr. 46, 714, Lienihüslistrasse

Einwohnergemeinde Ufhusen: für Neubau Trottoir, auf Grdst-Nr. 86, 609, 642, 763, Höhenweg,

Bewilligungsfreie Sanierungen:

Bättig Hans, Ufhusen: für Sanierungsarbeiten bei der Liegenschaft Alpenblick 1, Grdst-Nr. 623

Meyer Ulrich, Ufhusen: für Sanierungsarbeiten bei der Liegenschaft Warmisbach 10, Grdst-Nr. 439

EINWOHNERWESEN

Todesfälle:

keine

Geburten:

keine

Eheschliessung:

keine

Zuzüge:

keine

STEUERAMT

Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2008 wurden die Steuern 2008 fällig. Viele von Ihnen haben rege von den Vorauszahlungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht. **Wir danken Ihnen bestens dafür.**

Die Steuer 2008 ist Ende Dezember 2008 geschuldet, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuerschuld noch nicht bekannt ist.

Haben Sie im Jahr 2008 mehr Einkommen erzielt als im Vorjahr, empfehlen wir Ihnen, einen etwas höheren Steuerbetrag zu bezahlen, als auf der Akontorechnung 2008 vorgegeben ist.

Verlangen Sie dazu bei uns Einzahlungsscheine - Tel. 041 988 12 82, via steueramt@ufhusen.ch oder direkt via www.ufhusen.ch Rubrik Verwaltung / Online Schalter

Verzinsung von Steuervorauszahlungen ab 01.01.2009

Es besteht bereits wieder die Möglichkeit die Steuern 2009 im Voraus zu bezahlen. Der Zins beträgt 1.5 %.

Die Zinssätze im Überblick:

Positiver und	
Negativer Ausgleichszins:	1.5 %
Verzugszins	5.0 %

Bitte beachten Sie

Der Zahlungscode ändert jedes Steuerjahr. Wir bitten Sie deshalb, für Ihre Vorauszahlungen ausschliesslich Einzahlungsscheine mit dem richtigen Vermerk (Steuerjahr 2009) zu verwenden.

Steuererklärung 2008

Anfangs Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2008, bei der die Einkommensverhältnisse des Jahres 2008 und das Vermögen per 31. Dezember 2008 zu deklarieren sind. Aufgrund dieser Steuererklärung wird die definitive Steuer 2008 festgesetzt. Steuerpflichtige, die ihre Steuererklärung im vergangenen Jahr mit EDV ausgefüllt haben, erhalten dieses Jahr nur die Hauptformulare und die neue CD der kantonalen Steuerverwaltung zugestellt. Wenn Sie auch die übrigen amtlichen Formulare wünschen, bitten wir Sie, diese bei unserem Steueramt zu verlangen.

Haben Sie Fragen zum Thema Steuern? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie die Homepage der Dienststelle Steuern www.steuern.lu.ch.

In welcher Gemeinde sind Sie steuerpflichtig?

Für die Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuer sowie der direkten Bundessteuer 2008 ist jene Gemeinde zuständig, in welcher die oder der Steuerpflichtige am 31. Dezember 2008 gesetzlichen Wohnsitz hatte.

UMWELTSCHUTZ

Weihnachtsbaum-Entsorgung

Bereits sind die Festtage vorbei und die Weihnachtsbäume müssen entsorgt werden.

Für die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird in der Kreuzmatte eine Grüngutmulde bereitgestellt. Bitte entfernen Sie den Weihnachtsbaumschmuck.

der dankend verabschiedet. An ihre Stelle ist Christa Schärli getreten. Erfreulicherweise konnten 13 Frauen neu in die Gemeinschaft aufgenommen werden. Als Willkommenszeichen erhielten sie das unentbehrliche Salz in Form eines wohlriechenden Badesalzes.

Jahresprogramm und Ausklang

Das Jahresprogramm enthält wiederum ein reichhaltiges Angebot. Der Babysitterkurs musste wegen mangelnder Anmeldungen ins

Programm 2009 genommen werden. Das neue Dreijahres-Motto heisst: „Vielfalt ins Spiel bringen“. Damit Kirche und Gesellschaft vielfältig werden, braucht es gelebte Werte wie Solidarität, Spiritualität, Wagemut, gegenseitige Achtung, usw. Karin Bürli überbrachte die Grüsse des Gemeinderates und unterstrich dessen grosse Wertschätzung für das soziale Engagement der Frauen. Margrit Müller überbrachte das Dankeschön des Kirchenrates. Danach blieb noch Zeit für den gemütlichen Teil des Abends. m.b.-k.

Kochkurs Schnelle Gerichte

Wer kennt das nicht, sie kommen nach Hause und sollten eine Stunde später schon wieder weg sein. In dieser Zeit müssen sie oder die ganze Familie kulinarisch versorgt werden. Zudem haben sie noch den Anspruch, dass das Menü preiswert und gesund ist. Wie bringt man das alles unter einen Hut? Frau Schwizer hat viele Ideen, von Eintopf, Toast, schnelle Fleischgerichte bis zu einem Express-Dessert. Lassen wir uns überraschen!

Kurslokal: Schulküche Ufhusen
Kursdatum: Dienstag 20. Januar 2009
Kursleiterin: Marie-Theres Schwizer, Pfaffnau
Zeit: 18.30 Uhr
Kosten: Kurs: Fr. 20.- plus Essen: ca. Fr. 15.-
Anmelden: bis 12. Januar 2009 bei Brigitte Steinmann
Tel: 041/988 26 84

brigittesteinmann@bluewin.ch

Babysitting-Kurs SRK

In Zusammenarbeit mit der FMG Luthern

Kursleiterin:
Frau Irene Schnüriger

Dipl. Pflegefachfrau und Kursleiterin SRK

Kursdaten:

Samstag 31. Januar 8.30-12.00 Uhr
Samstag 07. Februar 8.30-12.00 Uhr
Samstag 14. Februar 8.30-11.30 Uhr

Kursort: Pfarreiheim Luthern

Kurskosten: Einzelpersonen Fr. 110.-
Geschwister: Fr. 175.-

Mitbringen: Schreibzeug, Block und Kursgeld

Du wirst vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Du lernst Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du meisterst die wichtigsten Verrichtungen: Schoppen und Brei zubereiten und verabreichen, wickeln, spielen, beschäftigen und Kinder ins Bett bringen. Du lernst, was du tun musst um Unfälle zu verhüten, und wie du im Falle von Krankheit reagierst.

Zielgruppe: Jugendliche ab 12-13 Jahren

Für weitere Auskünfte und die Anmeldung melde dich bitte bis spätestens 14.01.09 an: Brigitte Steinmann 041/988 26 84 oder brigittesteinmann@bluewin.ch

Brigitte Steinmann – neue Präsidentin

Am 25. November, am Katharinentag, trafen sich 73 Frauen zur ordentlichen Generalversammlung der Frauengemeinschaft Ufhusen im Restaurant Kreuz

Nach der Begrüssung und dem feinen Nachtessen konnte die eigentliche Generalversammlung beginnen. Neben der gediegenen Tischdekoration stand an jedem Platz ein kleines Streudöschen Salz. Zum Dreijahresthema „Brot – Wasser“ gehört als letztes „Salz“. Die Co-Präsidentin Heidi Bättig versuchte die Bedeutung dieser unscheinbaren Körner mit einem orientalischen Märchen zu erklären. Eine Königstochter, die ihrem Vater erklärte: „Ich liebe dich so sehr wie Salz“ wurde von ihm verschmäht. Doch eines Tages gelang es ihr, den Vater zu überzeugen, wie unentbehrlich Salz wirklich ist.

Die üblichen Traktanden wurden ohne Diskussion genehmigt. Aus dem Ressort „Besuche und Senioren“ kam der Wunsch, Spitalaufenthalte von Frauen zu melden.

Die Liturgiegruppe erhielt zu ihrem 10-jährigen Wirken ein Präsent. Die Vorstandsfrauen holten sich das nötige Rüstzeug an etlichen Tagungen und Weiterbildungskursen.



Verabschiedungen, Wahlen und Neuaufnahmen

Die beiden Co-Präsidentinnen haben ihre Amtszeit erfüllt: Fünf Jahre Vorstandsarbeit und vier Jahre im Präsidium. Ihre Kreativität, ihr Ehrgeiz und ihr unermüdlicher Einsatz wurden mit grossem Dank gewürdigt. Die Vorstandskolleginnen taten dies auf singende und spielerische Art. Die Abtretenden dankten ihrerseits allen für die Unterstützung, die sie spüren durften. Vieles hätten sie diskutiert und angepackt, es hätte jedoch nicht alles realisiert werden können. Sie seien aber um eine Lebenserfahrung reicher geworden, betonte Claudia Schwegler. Wie sie einander verstanden und treffend ergänzten, brachte Heidi Bättig auf den Punkt: „Mit einem Freund an der Seite ist kein Weg zu lang.“ Als neue Präsidentin hat sich die bisherige Kassierin Brigitte Steinmann zur Verfügung gestellt. Sie wurde mit grossem Applaus gewählt, ebenso Renate Schär als neue Kassierin und Tanja Ruch (Ressort junge Familien) sowie alle übrigen, die in einem Wahljahr wieder zu bestätigen sind. Mit grossem Dank wurde Dorli Egli als Mitglied der Gruppe Voreucharistische Gottesdienste verabschiedet. Viele Jahre hat sie sich mit Leib und Seele für die religiöse Bildung der Erst- und Zweitklässler eingesetzt. Irmgard Kneubühler hat sich an ihrer Stelle seit geraumer Zeit in diese Gruppe eingearbeitet. Als Leiterin der Spielgruppe wurde Jolanda Schnei-



DIVERSES

Ortskorrespondentin

Margrith Bernet-Kunz, Meienrisli, Dorfstrasse 19, Ufhusen, wurde von der Redaktion des WillisauerBoten zur offiziellen Ortskorrespondentin von Ufhusen ernannt.

Der Gemeinderat dankt Margrith Bernet, dass sie sich als Ortskorrespondentin zur Verfügung stellt und blickt gespannt den Berichterstattungen entgegen.

Margrith Bernet erhält die Aufträge direkt vom WillisauerBoten. Soll unsere Ortskorrespondentin über einen Anlass in Ufhusen berichten, ist eine Anfrage beim WillisauerBoten notwendig.

Bekanntgabe von Personendaten

Die Einwohnerkontrolle erstellt auf Gesuch hin interessierten Vereinen, Personen, etc. Adresslisten oder Etiketten.

Neu sind die Adressdaten kostenpflichtig, wenn sie kommerziell verwendet werden (Bsp. für Sammelaktionen, etc.). Adresstiketten sind jedoch unabhängig davon, ob sie kommerziell verwendet werden, immer kostenpflichtig.

Bei Anfragen verwenden Sie bitte das offizielle Formular auf unserer Homepage www.ufhusen.ch Rubrik Verwaltung / Online Schalter / Einwohnerkontrolle --> Gesuch um Bekanntgabe von Personendaten

Projekt Roadmovie

Aktuelles Schweizer Filmschaffen soll in der ganzen Schweiz gesehen werden können, das ist das Ziel von Roadmovie. Das mobile Kino reist alljährlich im Herbst durch die Schweiz und zeigt in Gemeinden am Nachmittag ein Kinderprogramm in der Schule und macht am Abend eine öffentliche Filmvorführung.

Die beiden Daten für die Kinotage im Kanton Luzern sind Donnerstag, 1. Oktober 2009 und Freitag, 2. Oktober 2009.

Der Gemeinderat hat sich beim Projekt Roadmovie angemeldet und hofft, dass das Kino auch in Ufhusen halt machen wird.

Stiftung Wirtschaftsförderung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Mitgliedschaft bei der Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern um weitere drei Jahre zu verlängern.

Zu vermieten in Ufhusen, Kreuzmatte 4

ab sofort, schöne, sonnige, neu renovierte 2 1/2-Zimmer Wohnung
Miete inkl. NK 680.-/Monat

Weitere Auskünfte:
Gemeindeverwaltung Ufhusen, 041 988 12 57

Günstig inserieren in der Ufhuser Zeitung

1/1	CHF	70.—
1/2	CHF	35.—
1/4	CHF	20.—



Ferienplan Schuljahr 2009/ 2010

Schulbeginn	Mo 24. Aug. 2009	
Herbstferien	Sa 03. Okt. 2009	So 18. Okt. 2009
Weihnachtsferien	Do 24. Dez. 2009	So 03. Jan. 2010
Fastnachts- + Sportferien	Sa 06. Feb. 2010	So 21. Feb. 2010
Osterferien	Fr 02. April 2010	So 18. April 2010
Schulschluss	Fr 09. Juli 2010	

Die Daten beziehen sich auf den ersten, beziehungsweise auf den letzten Ferientag.

Zusätzlich schulfrei sind:

Regionale SCHILW der PS	Mi 28. Okt. 2009
Maria Empfängnis	Di 08. Dez 2009
Josefstag	Fr 19. März 2010
Auffahrt	Do 13. Mai 2010
Brücke zu Auffahrt	Fr 14. Mai 2010 (SCHILW)
Pfingstmontag	Mo 24. Mai 2010
Fronleichnam	Do 03. Juni 2010
Brücke zu Fronleichnam	Fr 04. Juni 2010 (SCHILW)
Johannes der Täufer	Do 24. Juni 2010

SCHILW = Schul-Interne-Lehrer-Weiterbildung

Kompensationen: Für Freitag, den 14. Mai 2010
(Für die Lehrerschaft) 2 Schilw-Halbtage an 2 Sa Vormittagen

Ufhusen, 27. Oktober 2008

Die Schulleitung

Josef Stöckli

Schulpflege Ufhusen

Die Präsidentin:

Claudia Bernet

Wie immer wurde der Stundenplan der Zentrumsschule Zell angepasst.

Adventsfeier für Senioren

Am 15. Dezember nachmittags folgten viele Seniorinnen und Senioren der Einladung zur Adventsfeier im Foyer der Fridli-Buecher-Halle. Heiri Kneubühler begrüßte die Anwesenden im Namen des Leiterteams und regte in seinen Worten zu besinnlichen Gedanken an: „Kleine Dinge sind massgebend – freuen wir uns doch an den schönen und speziellen Momenten, die wir durchs Jahr erlebt haben!“ Als Ueberlegung stellte er auch die Frage in den Raum, ob eventuell ein regelmässiger Mittagstisch in Ufhusen sinnvoll und gewünscht wäre.



Frisch-fröhliche Kinderlieder

Ein richtiger Aufsteller waren die Lieder der Erst- und Zweitklässler unter der Leitung von Sina Graber. Frisch-fröhlich und lebhaft, ja gar tänzerisch trugen sie ihre Lieder vor, mit Begleitung von Xylofon und Triangel. „S'hett Schnee, juhee, es gett no meh...“ sangen sie ganz übermütig zum Schluss und erhielten grossen Applaus, sowie das verdiente Mutschli mit Schoggistängeli. Haben sie den vielen Schnee etwa herbeigesungen?

Ein Grossvater erzählt

Der Heimweh-Ufhusener Franz Wüest aus Zell erzählte anschliessend eine rührende Weihnachtsgeschichte von einem Landstreicher, der im gestohlenen schwarzen Koffer überraschenderweise ein St. Nikolaus-Gewand fand. Er schlüpfte in dieses hinein, holte beim Grossmarkt gratis Sachen ab, bescherte damit seine Kollegen in der Kneippe, die verwundert seinen verständnisvollen Worten lauschten und brachte anderntags den Koffer ins Fundbüro. Finderlohn brauchte er keinen – er hatte ein neues und besseres Leben gefunden. Franz Wüest gab als besorgter Grossvater auch viele Tipps zum Grosselternsein, zur richtigen psychologischen Einstellung zu den Grosskindern wie auch zu den Gefahren im praktischen Alltag mit ihnen. Dass er noch ganz gut weiss, wie auch er einmal jung war, kam im Erzählen seiner einstigen Lausbubenstücke zum Ausdruck.

Zobig und gemeinsames Singen

Die Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft servierten ein feines Pastetli und anschliessend wurden beliebte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Heiri Kneubühler schloss den Nachmittag mit einem herzlichen Dank an alle, die zur gelungenen Feier beigetragen haben. Er fügte an: „Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück!“ m.b.-k.



Stöck-Wis-Stech

Wieder einmal Lust auf einen Jass? Wir laden alle jassbegeisterten Frauen ein, gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Wir treffen uns:

- Freitag 16. Januar 2009 um 13.15 Uhr Rest. Eintracht
- Freitag 20. Februar 2009 um 13.15 Uhr Rest. Kreuz
- Freitag 20. März 2009 um 13.15 Uhr Rest. Eintracht

Wer keinen Jasspartner hat, melde sich bei: Brigitte Steinmann Tel. 041 988 26 84
Wir wünschen allen guet Chart!

Glasfusing

Lust auf einen kreativen Abend? Mit viel Fantasie gestalten sie ihre Glasschale, dekorative Cakeplatte, ein moderner Teller, oder ... Sie wählen eine Form und gestalten das Glas mit verschiedenen Techniken. Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem ref. Frauenverein Hüswil, unter fachkundiger Leitung von Karin Heimann, in Grosswangen statt. Wir treffen uns am Dienstag, 3. Februar 2009, um 19.00 Uhr, beim Kirchenplatz für gemeinsames Fahren. Die Kurskosten betragen zwanzig Franken zuzüglich Materialkosten ca. 50.-- bis 100.-- Franken. Ihre Anmeldung nimmt Agi Wechsler

gerne entgegen, Tel. 041 988 15 32 Anmel-deschluss: 23. Januar 2009

Wir schminken gross und klein

Möchtest du am Güdismontag, 23. Februar wie ein Löwe, ein Tiger, eine tolle Katze oder wie ein lustiger Clown aussehen? Im Foyer der Fridli-Buecher-Halle wird von 12.15 Uhr bis ca. 14.00 Uhr von unseren Schminkfrauen versucht, die Wünsche von gross und klein zu erfüllen. Die Kosten von 5 Franken gehen zu Gunsten der Spielgruppe. Wir wünschen allen eine rüüdigi schöne Fasnacht 2009!

Krankensalbung

Dienstag, 3. März 2009, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Feier der gemeinsamen Krankensalbung. Die Krankensalbung ist ein Heilzeichen und will dem Menschen in seiner Gebrochenheit, in der Krise, oder in der Krankheit helfen, sich vertrauend in die Hände Gottes zu legen. Anschliessend serviert der Vorstand ein feines Zvieri im Pfarrsaal. Falls sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei Agi Wechsler, Tel. 041 988 15 32

Gottesdienst

Mittwoch 11. Februar
09:00 Uhr in der Pfarrkirche

Alle sind herzlich eingeladen.



Znüni Aktion



Ganz herzlichen Dank an Kathrin Bernet und Karin Marti für das super feine Znüni! Wie in der letzten Ufhusenerzeitung angekündigt wurde, haben am Mittwoch 10. Dez. 08 die beiden Mütter für alle Schüler und Schülerinnen ein gesundes, reichhaltiges Znüni bereitgestellt, frische Milch, Most, selbstgebackene Brötli, Manderindli, Apfelschnitze,... Ebenso bekamen die Schüler und Schülerinnen eine Broschüre zum Thema „Milch“. Es hat uns gefreut, dass einige Eltern in der Pause vorbeikamen. Vor Ostern werden Kathrin Bernet und Karin Marti diese Aktion wiederholen. Wir freuen uns schon darauf und werden die Kinder rechtzeitig informieren.

Melwin`s Stern

Dieses Jahr haben uns die Schulkinder der ersten bis dritten Klasse mit dem Weihnachtsmusical „Melwin`s Stern“ erfreut. Die Klassenlehrerinnen Karin Stirnimann und Sira Graber haben mit Unterstützung von Karin Hodel und Franziska Minder mit den Kindern ein anspruchvolles Musical einstudiert, lange Texte geübt und die Lieder geübt. Auch haben sie mit Liebe wunderschöne Sterne gestaltet und ein herrliches Bühnenbild gestaltet.

Im Namen aller, der Eltern, der Gäste, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerinnen und Lehrer möchte ich allen Mitwirkenden für das eindrückliche Erlebnis, die Einstimmung auf Weihnachten und für die gelungene Auf-führung gratulieren. Ihr habt das wirklich toll gemacht. Besten Dank!

Auch herzlich danken möchte ich dem Abwart für die grosse Mithilfe beim Aufbau des Bühnenbildes, aber auch den Vereinen, die wegen der Schule auf Proben in der Turnhalle verzichten mussten oder auf der Bühne durch die Requisiten etwas gestört wurden. Besten Dank auch der Musikgesellschaft Ufhusen, die die Turnhalle wegen der Schule etwas früher eingerichtet hat. Es ist schön, wenn alle auf die gegenseitige Rücksichtnahme zählen dürfen.





Herzlich willkommen

Seit dem ersten Dezember unterrichtet Frau Sara Hofstetter als Klassenhilfe im Kindergarten. Frau Sara Hofstetter-Gut wohnt in Altbüron und ist Mutter zweier Kinder. Als ausgebildete Kindergärtnerin unterstützt sie unsere Kindergärtnerin während zweier Halbtage.

Die grosse Anzahl Kinder und die etwas schwierige Konstellation bei den Kindern drängte diese Lösung auf.

Nachdem bis zu den Herbstferien ebenfalls zwei Lehrerinnen Lis Schärli und Rebekka Tanner sich die Klasse aufteilen konnten, versuchten wir nach den Herbstferien, nachdem sich die Kinder schon etwas an den Schulbetrieb gewöhnt hatten, mit einer Lehrperson den Kindergarten zu führen.

Es zeigte sich aber bald, dass sich eine Klassenhilfe aufdrängen würde.

Das Gesuch von der Schulpflege an den Gemeinderat, eine Klassenhilfe anstellen zu dürfen, wurde bewilligt.

Sofort ging man auf die Suche einer geeigneten Lehrperson und wir wurden in der Person von Frau Hofstetter fündig.

Dank der grossen Unterstützung durch die Schulpflege und den Gemeinderat ist es nun möglich allen Kindern gerecht zu werden, um sie auf das kommende Schuljahr vorzubereiten.

Ich heisse Frau Sara Hofstetter in Ufhusen herzlich willkommen und wünsche ihr viel Freude und Befriedigung im Unterrichten an der Schule Ufhusen.

Der Samichlaus in der Mini Fiir

Am 6. Dezember besuchte uns der Samichlaus in der Mini Fiir.

Die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse zogen mit ihren selbstgebastelten Laternen in die Kirche. Sie wurden von den Leuten, die zahlreich erschienen sind, empfangen.

Da ertönte plötzlich ein lautes Klopfen: Der

Samichlaus stand vor der Tür. Er kam in die Kirche und erzählte seine Geschichte. Die Kinder sagten ihm ein Versli auf und sangen ein Lied.

Anschliessend begleiteten die Kinder den Samichlaus mit ihren Laternen zum Schulhaus. Dort belohnte er alle Kinder mit einem feinen Samichlaussäckli und dazu gab es einen warmen Punsch.

Vielen Dank an alle Mini Fiir-Organisatorinnen für die gute Zusammenarbeit.



Weihnachtsarbeiten

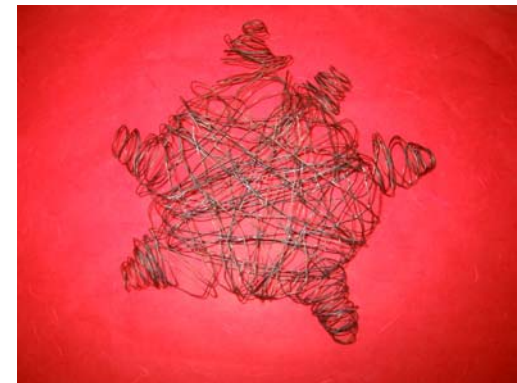
Dieses Jahr haben wieder verschiedene Klassen Weihnachtsgeschenke gebastelt und das Schulhaus mit Weihnachtsdekorationen geschmückt. Dabei sind wahre Kunstwerke entstanden.



Fensterschmuck der der 1. und 2. Klasse

Mit Kindern von der 3. und 4. Klasse wurden Weihnachtsterne getöpft. Gegen hundert Sterne sind entstanden. Diese haben mit einem Teelicht versehen Weihnachtstimmung ins Schulhaus gebracht.

Frau Toluoso bastelte mit Kindern Weihnachtsterne aus Draht. Der Draht wurde um Zeitungspapier, welches als Stern geformt war, gewickelt. Anschliessend wurde im Freien das Papier im Feuer verbrannt und übrig blieb der Drahtstern. Diese Sterne zieren nun als Weihnachtsgeschenk das Zuhause.



So sieht der fertige Weihnachtstern aus.